

## Lektion 1

- 1b** 1 Tag, 2 heiße, 3 Name, 4 Entschuldigung
- 2a** 1 Woher kommen Sie? Und Sie? Aus Polen.  
2 aus dem Iran. Aus dem Irak? Nein, aus dem Iran.
- 3** Bild 1: Guten Morgen. Morgen. Hallo.  
Bild 2: Guten Tag. Tag. Hallo. Bild 3: Guten Abend. Hallo.
- 5a** 1 Es geht so. 2 Sehr gut, danke. 3 Nicht so gut. 4 Gut, danke.
- 6** 1 heißen, 2 geht, 3 sind, 4 kommen, 5 heißt, 6 geht, 7 bist, 8 kommst
- 8b** 1 sprichst, 2 kommst, 3 bist
- 8c** 1 Sprichst du Spanisch? 2 Sprichst du Arabisch? 3 Kommst du aus Eritrea? 4 Kommst du aus Syrien? 5 Bist du Joana Okoye? 6 Bist du Daniel Meyer?
- 9b** Das ist Eric Jones. Er kommt aus Kanada. Er spricht Englisch und Französisch.

## Lektion 2

- 1a** 1 Sohn, 2 Tochter, 3 Vater, 4 Bruder, 5 Mann, 6 Schwägerin, 7 Schwiegervater, 8 Frau, 9 Schwester
- 1b** 1 mein, 2 meine, 3 meine
- 1c** 1 ist, 2 sind, 3 ist
- 2a** 1 eins, 2 zwei, 3 drei, 4 vier, 5 fünf, 6 sechs, 7 sieben, 8 acht, 9 neun, 10 zehn
- 2b** 1b, 2a, 3c
- 3a** 1 haben, 2 hat, 3 Hast, 4 hat
- 3b** 1 verheiratet, 2 zwei Kinder, 3 Deutsch
- 4a** 1c, 2e, 3d, 4b, 5a
- 5a** Bild 2: Lydia Zawadzki
- 5c** 1 Schmitz, 2 Jelinski, 3 Voß, 4 Hübner, 5 Beier, 6 Clement
- 7a** 1 zwei, 2 17, 3 50868, 4 0221 673942
- 7b** 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch, 4 falsch, 5 richtig
- 7c** 1 Jankowski, 2 Adam, 3 Polen, 4 Berliner Straße 17 in 50868 Köln, 5 0221 673942, 6 verheiratet, 7 zwei
- 8c** 1 44, 2 70, 3 21, 4 39, 5 86, 6 23, 7 52, 8 67
- 9a** 1 ist sie, 2 sind Sie, 3 sind sie
- 10a** 1 Wie ist Ihr Nachname? 2 Wie ist Ihr Vorname? 3 Haben Sie Kinder? 4 Wie ist Ihre Telefonnummer? 5 Sind Sie verheiratet? 6 Wie ist Ihre Adresse?
- 11a** 1 Straße, 2 Postleitzahl, 3 Hausnummer, 4 Wohnort

## Lektion 3

- 1b** z. B. ein Flip-Chart, ein Overhead-Projektor, Kreide, ein Fenster, Papier, Stifte, ...
- 2a** 1 kein, 2 ein, 3 Eine, 4 keine, 5 ein
- 2b** 1 keine, 2 ein Fenster, 3 kein, 4 ein Tisch
- 6c** 1 lerne – lernst, 2 lernen, 3 lernt – lernt, 4 lernen – lernt
- 6d** 1 sind, 2 bin – bist, 3 ist – ist, 4 sind – seid
- 7a** schreibe, schreibst, schreibt, schreiben, schreibt, schreiben; höre, hörst, hört, hören, hört, hören; frage, fragst, fragst, fragen, fragst, fragen; antworte, antwortest, antwortet, antworten, antwortet, antworten
- 7b** 1 Ihr lernt Deutsch. 2 Ihr lest und schreibt. 3 Ihr fragt Frau Krüger.
- 7c** 1 Lernt – lernt, 2 macht – liest, 3 spricht – spreche, 4 Macht – mache, 5 schreibst – schreibe, 6 machen – lernen
- 8a** 1 wohne, 2 sind, 3 heißt, 4 spricht, 5 verstehe, 6 sprechen
- 9b** 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig
- 10a** 1 TN, 2 EK, 3 TN, 4 EK
- 10b** b

- 11a** 1 Ihr seid nicht im Deutschkurs. 2 Wir lesen nicht. 3 Wir lernen nicht zusammen. 4 Das ist nicht richtig. 5 Sie spricht nicht schnell.
- 11b** 1 Das ist keine Tafel. 2 Ich schreibe keine E-Mail. 3 Wir sprechen nicht viel. 4 Karim hat keine Frage. 5 Mein Mann ist nicht im Deutschkurs. 6 Ich spreche nicht gut Deutsch. 7 Wir machen keine Pause. 8 Laura lernt nicht schnell.
- 12a** 1 + das Buch = das Kursbuch, 2 + der Raum = der Kursraum, 3 + die Liste = die Wortliste, 4 + die Karte = die Landkarte
- 12b** 1 das, 2 der, 3 das, 4 das, 5 das, 6 das, 7 der, 8 das, 9 das, 10 die, 11 die

## Lektion 4

- 1a** 1 Apfel, 2 Kiwi, 3 Orange, 4 Traube, 5 Blaubeere, 6 Himbeere, 7 Zitrone, 8 Erdbeere, 9 Pfirsich, 10 Mandarine, 11 Banane
- 1c** 1c, 2a, 3d, 4b, 5e
- 2a** 12 Kartoffeln, 4 Kiwis, 7 Zwiebeln, 9 Orangen, 5 Birnen, 2 Möhren, 11 Äpfel, 8 Paprikas, 12 Tomaten, 6 Eier, 3 Bananen, 2 Brote
- 2b** -e: Brote, -en/-n: Bananen, Kartoffeln, Birnen, Tomaten, Orangen, Möhren, -s: Kiwis, Paprikas, - (+Umlaut): Äpfel, -er: Eier
- 3** Gemüse: Salat, Tomate, Zwiebel, Kartoffel, Möhre, Paprika, Bohnen, Erbsen, Pilze; Getränke: Milch, Saft, Wein, Bier, Tee, Cola, Limonade, Wasser, Kaffee; Milchprodukte: Milch, Joghurt, Käse, Sahne; Obst: Birne, Kiwi, Orange, Apfel, Banane, Melone, Trauben, Kirsche, Mango; Andere: Fisch, Zucker, Nudeln, Mehl, Brot, Brötchen, Honig, Ei, Kuchen, Reis, Fleisch, Salz, Marmelade, Schokolade
- 4a** A4, B5, C1, D2, E3
- 4b** 1 Pfund, 2 Kilo, 3 Becher, 4 Dosen, 5 Gramm, 6 Packungen, 7 Glas, 8 Flasche
- 4c** 1 Honig, 2 Zucker, 3 Salz, 4 Kaffee, 5 Käse
- 5a** 1 1,99€, 2 2,49€, 3 5,99€, 4 0,85€
- 7a** 6, 4, 1, 3, 5, 2, 7
- 8a** Die Kundin kauft eine Melone aus Spanien für 3 €.
- 8c** 1 das - Das, 2 die - die, 3 der - der, 4 die - Die

## Lektion 5

- 1a** 1 steht auf. 2 macht Sport. 3 frühstückt. 4 arbeitet. 5 telefoniert. 6 kauft ein. 7 putzt. 8 kocht. 9 spielt ein Computerspiel. 10 sieht fern.
- 1b** 1 Er kocht nachmittags. 2 Nein, er putzt nachmittags. 3 Er telefoniert vormittags. 4 Ja, er spielt abends ein Computerspiel. 5 Er kauft nachmittags ein. 6 Nein, er sieht abends fern.
- 1c** 1 Ich arbeite vormittags im Büro. 2 Ich koche mittags das Essen. 3 Wir frühstücken morgens nicht. 4 Wir sehen abends zusammen fern. 4 Du putzt nachmittags die Wohnung. 5 Er macht morgens Sport.
- 2** 1c, 2b, 3b
- 3a** vormittags: Deutschkurs/Deutsch lernen, nachmittags: Deutsch lernen/Hausaufgaben machen, gern: Fußball spielen
- 4a** 1 Fünf vor halb zwei. – fünf vor halb zwei? 2 Zwanzig nach fünf.
- 5** 11.30 - halb zwölf - elf Uhr dreißig, 19.45 - Viertel vor acht - neunzehn Uhr fünfundvierzig, 23.10 - zehn nach elf - dreiundzwanzig Uhr zehn, 6.05 - fünf nach sechs - sechs Uhr fünf, 12.25 - fünf vor halb eins - zwölf Uhr fünfundzwanzig, 16.40 - zwanzig vor fünf - sechzehn Uhr vierzig
- 6a** 1 Um 7.10 Uhr. 2 Um 9.00 Uhr. 3 Um 13.30 Uhr. 4 Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. 5 Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. 6 Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
- 7a** Karim: 2, 3, 4, 5, 6, Ana: 1, 4, 5
- 8a** 1 nie, 2 oft, 3 manchmal, 4 immer, 5 oft, 6 manchmal

- 8b** z. B. 1 immer, 2 oft, 3 manchmal, 4 nie
- 8c** z. B. 1 Stehst du immer früh auf? 2 Trinkst du manchmal Tee? 3 Kaufst du oft im Supermarkt ein? 4 Gehst du nie spät ins Bett?
- 8d** 1 auf Deutsch, 2 Bier, 3 schlafen
- 9a** 1 Wie geht's? 2 Kommst du auch? 3 Wann denn? 4 Ich komme gern. 5 Dann bis Samstag.
- 9b** Nein, Laura hat am Samstag keine Zeit. Sie muss am Wochenende arbeiten.

## Lektion 6

- 1a** 1 Wohnzimmer, 2 Arbeitszimmer, 3 Balkon, 4 Küche
- 1b** 1 auf dem Sofa liegen, fernsehen, 2 arbeiten, 3 Pflanzen gießen, 4 essen, kochen, Hausaufgaben machen
- 2b** a 222, b 643, c 455, d 1867, e 3917, f 6131, g 1120, h 10.011
- 3a** 1-2 Zimmer-Wohnung, 1 Wohn- und Schlafzimmer, eine Küche, ein Badezimmer, mindestens 25 qm, maximal 280 €, gern mit Balkon, aber unbedingt ruhig und hell
- 3b** 2 1-2 Zimmer, 3 mindestens 25 m<sup>2</sup>, 5 280 €, 6 gern mit Balkon, aber unbedingt ruhig und hell, 7 miguelgf@gmxnet.de
- 4a** a 900 € + 150 € NK, b 320 € kalt, c 1250 € + 250 € NK, d 2500 € + 270 € NK
- 4b** 1c, 2a, 3b, 4d
- 5a** 1 klein, 2 dunkel, 3 laut, 4 teuer
- 6a** Nomen: Wohnung, Blumenthalstraße, Zimmer, Flur, Bad, Badewanne, Dusche, Wohnung Pronomen: sie, Sie, Sie, er, es
- 6b** 1 Sie ist groß, 2 Er ist breit, 3 Es ist hell, 4 Sie sind gemütlich.
- 7a** 1 ja, 2 nein, 3 ja
- 7b** 1 Ihre – klein und teuer, 2 Ihre – klein, 3 Ihr – dunkel
- 8a** 1 Bett, 2 Schrank, 3 Sofa, 4 Regal, 5 Teppich, 6 Tisch, 7 Sessel, 8 Stuhl, 9 Kaffee, 10 Spül, 11 Wasch, 12 Fernseher, 13 Lampe, 14 Kühlschrank, 15 Herd
- 8b** 1 374, 2 529, 3 898, 4 7361, 5 9157
- 8c** 1 ein Tisch 399 €, 2 eine Kaffeemaschine 39,95 €, 3 ein Kleiderschrank 745 €, 4 ein Sofa 1378 €
- 8d** 1 Die, 2 Der, 3 einen, 4 die, 5 –
- 9a** Rabia: eine Spülmaschine, eine Kaffeemaschine, ein Sofa Miguel: einen Sessel, Regale, einen Tisch, Stühle, eine Waschmaschine

## Lektion 7

- 1a** 1 Karim – Auto, 2 Miguel – Bus, 3 Ana – Fahrrad
- 1b** 1 a f, 2 d e, 3 b c
- 2a** 1 die, 2 dem, 3 die, 4 der, 5 das, 6 dem, 7 einen, 8 der
- 2b** Ich nehme den Bus, die U-Bahn, das Auto. Ich fahre mit dem Bus, mit der U-Bahn, mit dem Auto.
- 2c** 1 der – Die, 2 dem – dem, 3 dem – das, 4 die – die, 5 den – den, 6 dem – dem
- 3a** 1 15:30 Uhr, 2 15:37 Uhr, 3 2,80 €
- 3b** 1 falsch, 2 richtig, 3 richtig, 4 falsch, 5 richtig, 6 richtig Der Zug nach Köln fährt von Gleis 5.
- 4a** von links nach rechts: vor, hinter, am, neben, über, unter, in, auf, zwischen
- 5** 3 der Supermarkt, 7 die Bushaltestelle, 1 der Bahnhof, 6 die Post, 11 die Schule, 4 das Krankenhaus, 13 das Restaurant, 14 die Bank, 12 das Hotel, 2 die Polizei, 8 die Kirche, 9 der Park, 5 die Apotheke, 10 der Markt
- 6a** 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 falsch, 5 falsch, 6 richtig, 7 richtig
- 7** 1 Goethestraße, 2 am Park, 3 Stadtbibliothek, 4 Rudolfplatz, 5 dem Supermarkt, 6 Krankenkasse

- 8** 2 Pablo ist im Supermarkt. 3 Hannah und Luisa sind in der Apotheke. 4 Steve ist beim Friseur. 5 Sarah ist in Berlin.
- 9a** Ana: zum Wochenmarkt, mit dem Fahrrad, Karim: zum Arzt, mit dem Bus, Miguel: zum Deutschkurs, mit der Straßenbahn, Rabia: zum Bürgerbüro/zum Rathaus, mit der U-Bahn
- 10a** 1 über, 2 geradeaus, 3 rechts, 4 Hinter, 5 links, 6 geradeaus, 7 rechts, 8 nach
- 11b** Aussagesatz: nehme, gehen, Imperativ: Fahren, Nehmen

## Lektion 8

- 1a** 1c, 2g, 3e, 4f, 5a, 6b, 7d
- 1b** 1 backt Brot und Brötchen. 2 serviert das Essen im Restaurant. 3 Ein Lehrer/Eine Lehrerin unterrichtet und korrigiert die Hausaufgaben.
- 2a** Studentin, Hausfrau, Koch, Techniker
- 2b** A Techniker- Text Nr. 2, B Studentin-Text Nr. 4, C Koch-Text Nr. 1, D Hausfrau-Text Nr. 3
- 2c** Text 1 a falsch b richtig, Text 2 a falsch b richtig, Text 3 a falsch b richtig, Text 4 a richtig b falsch
- 3a** z. B. 1 Bäcker/in, Straßenreiniger/in, 2 Kindergärtner/in, Grundschullehrer/in, 3 Sekretär/in, Computerfachfrau/-mann, 4 Ärztin/Arzt, Stewardess/Steward, Krankenschwester/Krankenpfleger
- 4a** 1 im Büro, 2 nachmittags, 3 morgen, 4 Nudeln
- 4b** nachmittags
- 5a** 1d, 2f, 3a, 4b, 5e, 6c
- 5b** 1 kann, 2 kannst – kann, 3 Können, 4 Können – können, 5 kannst
- 6a** 1 Schüler, 2 Arzt, 3 Bürokauffrau, 4 Hausfrau
- 6b** 1c, 2d, 3a, 4b
- 7a** 1 Was sind Sie von Beruf? 2 Ist die Arbeit interessant? 3 Haben Sie oft Stress? 4 Arbeiten Sie auch am Samstag? 5 Bis wann müssen Sie heute arbeiten?
- 8a** 1 Julia, Anzeige 2, 2 Toni, Anzeige 3, Karim, Anzeige 4, 3, 4 Susanne, Anzeige 1
- 8b** 1 pünktlich, 2 flexibel, 3 kreativ, 4 freundlich
- 9a** 1T, 2S, 3S, 4S, 5T
- 9b** 1c, 2b, 3c

## Lektion 9

- 1** 1 der Kopf, 2 das Ohr, 3 der Ellenbogen, 4 die Hand, 5 der Bauch, 6 die Nase, 7 das Bein, 8 der Fuß, 9 die Stirn, 10 der Hals, 11 die Haare, 12 das Auge, 13 die Zähne, 14 die Schulter, 15 die Brust, 16 der Arm, 17 der Mund, 18 die Finger, 19 das Knie, 20 die Zehen
- 2a** 1 Mein Bauch tut weh! Ich habe Bauchschmerzen! 2 Mein Rücken tut weh! Ich habe Rückenschmerzen! 3 Mein Hals tut weh! Ich habe Halsschmerzen! 4 Mein Kopf tut weh! Ich habe Kopfschmerzen!
- 2b** 1 Meine, 2 Mein, 3 Meine, 4 Meine, 5 Mein
- 2c** 1 du, 2 Mein, 3 dein, 4 Sie, 5 Ihre
- 3** 1 Seine, 2 Ihr, 3 Ihr
- 5** 1 das Krankenhaus, 2 Schnupfen, 3 Husten, 4 das Rezept, 5 das Wartezimmer, 6 der Hausarzt, 7 Fieber, 8 die Apotheke, 9 die Gesundheitskarte
- 6a** 1 falsch, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig, 5 richtig, 6 falsch
- 6b** Joana hat Husten und ihr Hals tut weh. Sie hat eine Erkältung. Sie geht danach in die Apotheke. Sie soll eine Woche später wieder zum Arzt kommen.
- 6c** Atmen Sie, Machen Sie, Gehen Sie, kaufen Sie, Nehmen Sie, Trinken Sie, Trinken Sie, Schlafen Sie, Rauchen Sie, Nehmen Sie, Essen Sie, kommen Sie

- 6d** Atmet, Macht, Geht, kauft, Nehmt, Trinkt, Trinkt, Schläft, Raucht, Nehmt, Esst, kommt
- 6e** Erkältung – Trink heiße Zitrone!, Rückenschmerzen – Mach viel Sport!, Grippe – Nimm Tabletten!, Fieber – Bleib im Bett!
- 7a** 1 das Pflaster, 2 die Tabletten, 3 der Verband, 4 die Salbe, 5 der Hustensaft, 6 die Tropfen
- 7b** zweimal, abends, einmal, dreimal, dreimal, vor
- 8a** 1 soll, 2 soll, 3 soll, 4 soll, 5 soll, 6 darf, 7 soll, 8 darf, 9 soll
- 9** 1c, 2d, 3f, 4b, 5a, 6e
- 10a** 4, 7, 2, 9, 5, 1, 8, 6, 3
- 10b** 1a, 2b, 3c, 4b
- 11** 6, 3, 8, 5, 2, 7, 4, 1
- 12a** 1 Absender, 2 Ort, 3 Datum, 4 Empfänger, 5 Betreff, 6 Anrede, 7 Gruß, 8 Unterschrift

## Lektion 10

- 1a** Die Krügers fahren nach Norderney.
- 1b** Ella: gestern: Fahrräder repariert, heute Morgen: bis zehn geschlafen, gemütlich gefrühstückt Martin: gestern: Wohnung geputzt, Kuchen gebacken, heute Morgen: bis zehn geschlafen, Kaffee gekocht, gemütlich gefrühstückt, jetzt: k.A.
- 1c** 1 ge + t/et: gearbeitet (arbeiten), gehabt (haben), gekocht (kochen), gefrühstückt (frühstücken), gepackt (packen), geputzt (putzen), 2 ge + en: geschlafen (schlafen) gebacken (backen) 3 -t: repariert (reparieren)
- 2a** 1 Wir haben Fußball gespielt. 2 Maria hat Hausaufgaben gemacht. 3 Karim hat einen Computer gekauft. 4 Du hast die Fenster geputzt. 5 Ich habe Nudeln gekocht. 6 Ihr habt das Auto repariert. 7 Die Kinder haben lange geschlafen.
- 2b** 1 Wir haben gestern Fußball gespielt. 2 Maria hat gestern Hausaufgaben gemacht. 3 Karim hat gestern einen Computer gekauft. 4 Du hast gestern die Fenster geputzt. 5 Ich habe gestern Nudeln gekocht. 6 Ihr habt gestern das Auto repariert. 7 Die Kinder haben gestern lange geschlafen.
- 2c** 1 Ich habe am Freitag Tennis gespielt. 2 Wir haben letzten Monat ein Auto gekauft. 3 Du hast am Wochenende nicht gearbeitet. 4 Dieter hat am Freitag geheiratet. 5 Wir haben vorgestern Pizza gemacht. 6 Martin hat gestern keinen Kuchen gebacken. 7 Ella hat letzte Woche Blumen gekauft.
- 3a** 1 Bier, 2 Musik gehört, 3 Deutsch gelernt
- 3b** gehört (hören), gelernt (lernen), gegessen (essen), gesehen (sehen), gelesen (lesen), geschrieben (schreiben)
- 4a** gegangen (gehen), gefahren (fahren), gekommen (kommen)
- 4b** 1 spazieren gegangen, Fahrrad gefahren, 2 Viktor
- 5a** 1 Wir sind spazieren gegangen. 2 Ihr seid nach Norderney gefahren. 3 Er ist zum Strand gegangen. 4 Ich bin zum Deutschkurs gegangen. 5 Meine Freunde sind gekommen. 6 Wir sind früh nach Hause gekommen. 7 Du bist mit dem Auto gefahren.
- 5b** 1 Bist du gestern Fahrrad gefahren? 2 Bist du vorgestern mit der U-Bahn gefahren? 3 Bist du letzte Woche zum Arzt gegangen? 4 Bist du am Freitag spät nach Hause gekommen? 5 Bist du am Wochenende spazieren gegangen? 6 Bist du früh ins Bett gegangen?
- 6a** 1a, 2b, 3a
- 7a** haben, ist, bist, habe, bin, habe, habe, sind, habe, Habt, habe
- 7c** 1 in Hamburg, 2 letztes Jahr, 3 Er hat die Natur fotografiert. 4 im Fernsehen, 5 Er hat Postkarten gekauft.
- 8** 1 waren, 2 Warst, 3 war
- 9a** 1c, 2a, 3b
- 10a** 1 hatte, 2 hatten
- 10b** 1c, 2f, 3d, 4b, 5a, 6e
- 11a** 1 im Schwimmbad, 2 viel Arbeit, 3 frei, 4 in den Bergen

## Lektion 11

- 1a** Zeile 1: a das Kleid, die Hose, die Jeans, die Bluse, der Mantel, Zeile 2: der Pullover, der Rock, der Schal, die Jacke, die Mütze
- 1b** Zeile 1: schön, bequem, super, klasse, -, Zeile 2: teuer/langweilig, klasse, -, furchtbar, -
- 1d** Ana: eine Bluse, Schuhe, einen Pullover; Laura: neue Socken, einen Schal, eine Jacke
- 2a** 1 Er trägt eine Mütze mit einem Pullover. 2 Sie trägt eine Bluse und einen Pullover. 3 Er trägt einen Anzug und ein Hemd mit einer Krawatte. 4 Sie trägt ein Kleid. 5 Sie trägt einen Pullover/ein T-Shirt mit einem Tuch/Schal.
- 3a** von links nach rechts: rot, grün, blau, gelb, weiß, beige, lila, rosa, braun, schwarz, orange, grau
- 5a** 1 eine Bluse, 38, 2 ein T-Shirt, S
- 5c** 1 Ihnen, 2 Ihnen, 3 mir, 4 Ihnen, 5 mir
- 6a** 1 richtig, 2 falsch
- 6c** groß-größer-am größten, klein-kleiner-am kleinsten, eng-enger-am engsten, teuer-teurer-am teuersten, günstig-günstiger-am günstigsten, schön-schöner-am schönsten, gut-besser-am besten, gern-lieber-am liebsten, viel-mehr-am meisten, praktisch-praktischer-am praktischsten
- 6e** 1 Die Hose ist teurer als der Jogginganzug. 2 Die Schuhe sind günstiger als die Sportschuhe. 3 Die Strickjacke kostet mehr als der Pullover. 4 Das T-Shirt ist bequemer als das Hemd. 5 Ich trage lieber Jeans als Hosen. 6 Laura ist größer als Ana.
- 7a** von links nach rechts: groß, günstig, eng, kurz, klein, lang, teuer, weit
- 8a** 1, 2, 7, 4, 6, 3, 8, 5, 9
- 8b** Die Kundin möchte einen Mantel umtauschen. Der Mantel ist ihr zu eng. Sie möchte lieber einen Anorak.
- 9a** Sandro möchte Klamotten kaufen. Laura soll ihm helfen/ihm einen Tipp geben. Sandro soll die Jeans und das blaue Hemd kaufen.
- 9b** 1 Welchen – Diesen, 2 Welcher – Dieser, 3 Welche – Diese, 4 Welches – Dieses, 5 Welcher – Dieser, 6 Welche – Diese

## Lektion 12

- 1a** 1 Es regnet. 2 Es ist sonnig. 3 Es ist kalt. 4 Es schneit. 5 Es hagelt. 6 Es ist windig. 7 Es ist warm. 8 Es ist bewölkt. 9 Es ist heiß. 10 Es ist neblig.
- 1b** 1 richtig, 2 falsch, 3 richtig, 4 richtig
- 2a** Kiel liegt im Norden. Dresden liegt im Osten. München liegt im Süden. Bonn liegt im Westen.
- 2b** 1 Es regnet. Es sind 14 Grad. 2 Es ist sonnig. Es sind 20 Grad. 3 Es ist bewölkt. Es sind 17 Grad. 4 Es regnet. Es sind 16 Grad. 5 individuelle Antworten
- 2c** 1 falsch, 2 richtig, 3 falsch
- 3a** 1 Frühling und Sommer, 2 Winter, 3 Sie arbeiten im Garten und pflanzen Blumen und Gemüse. 4 in den Alpen, 5 Ski fahren, im Schnee spazieren gehen, einen Schneemann bauen
- 4** 1c, 2a, 3b
- 5a** Hochzeit, Ostern, Geburtstag, Weihnachten
- 5b** Hochzeit: Kleid, Anzug, Torte, Geschenk; Ostern: Hase, Osterei, Geschenk; Geburtstag: Luftballon, Torte, Geschenk; Weihnachten: Weihnachtsbaum, Schnee, Weihnachtsmann, Geschenk
- 5c** der Osterhase, die Hochzeitsparty, das Hochzeitsgeschenk, die Hochzeitstorte, die Geburtstagsparty, das Geburtstagsgeschenk, die Geburtstagstorte, die Weihnachtsparty, das Weihnachtsgeschenk, die Weihnachtstorte
- 6a** der Frühling - Ostern, der Winter-Weihnachten (in Deutschland)
- 6b** der Frühling: März, April, Mai; der Sommer: Juni, Juli, August; der Herbst: September, Oktober, November; der Winter: Dezember, Januar, Februar
- 6e** 1 Im Juni. 2 Im Januar. 3 Im Dezember.

- 7b** Wann kauft er Blumen? Wo ist er Ostern? Wann hat Herbert Geburtstag? Wann heiraten Petra und Ahmed? Wann ist das Oktoberfest in München?
- 8a** 1 26. April, 2 10. Januar, 3 2. Oktober
- 9a** 1 An einem Freitag im Juni. 2 Andrea
- 10a** 1 Giovanni hat Geburtstag. 2 um 17:00h, 3 bei Wassila und Giovanni im Garten, 4 Laura
- 10b** Foto 2: Blumen
- 10c** 1a, 2b, 3a, 4b, 5a, 6b

## Übungstest

### Hören, Teil 1

- 1 b  
2 c  
3 a  
4 c  
5 c  
6 c

### Hören, Teil 2

- 7 +  
8 -  
9 +  
10 -

### Hören, Teil 3

- 11 b  
12 b

- 13 b  
14 b  
15 c

### Lesen, Teil 1

- 1 +  
2 -  
3 +  
4 -  
5 -

### Lesen, Teil 2

- 6 b  
7 a  
8 a  
9 a  
10b

### Lesen, Teil 3

- 11 +  
12+  
13+  
14 -  
15 -

### Schreiben, Teil 1

- 1 90403  
2 Schmiedgasse  
3 rot  
4 Rechnung  
5 nein

## Lektion 1

### Aufgabe 1a (Track 1.2)

- ▶ Guten Tag. Mein Name ist Ella Krüger. Und wie heißen Sie?
- ▷ Tayo Okoye.
- ▶ Wie bitte? Tayo ...
- ▷ Okoye. Tayo Okoye.
- ▶ Hallo. Ich heiße Karim Moussa. Und Sie?
- ▷ Mein Name ist Rabia Navid.
- ▶ Entschuldigung, wie ist Ihr Name?
- ▷ Rabia Navid.

### Aufgabe 2a (Track 1.3)

- ▶ Guten Tag. Mein Name ist Karim Moussa.
- ▷ Guten Tag. Ich bin Laura Salewska. Woher kommen Sie, Herr Moussa?
- ▶ Aus Syrien. Und Sie?
- ▷ Aus Polen.
- ▶ Frau Navid, woher kommen Sie?
- ▷ Ich komme aus dem Iran.
- ▶ Aus dem Irak?
- ▷ Nein, aus dem Iran.

### Aufgabe 4a (Track 1.4)

- ▶ Guten Morgen. Ich bin Miguel García Fernández.
- ▷ Guten Morgen. Mein Name ist Laura Salewska. Woher kommen Sie, Herr García Fernández?
- ▶ Aus Spanien. Und Sie?
- ▷ Aus Polen.
- ▶ Hallo. Ich bin Tayo.
- ▷ Entschuldigung, wie heißt du?
- ▶ Tayo.
- ▷ Ah. Ich bin Ana. Woher kommst du?
- ▶ Aus Nigeria.

### Aufgabe 5b (Track 1.5)

- ▶ Guten Morgen, Frau Krüger.
- ▷ Morgen, Herr Moussa. Wie geht es Ihnen?
- ▶ Gut, danke. Und Ihnen?
- ▷ Auch gut.
- ▶ Hallo, Julia.
- ▷ Hallo, Alex. Wie geht es dir?
- ▶ Na ja, es geht so. Und dir?
- ▷ Ach, ganz gut.

### Aufgabe 8a (Track 1.6)

- ▶ Sprechen Sie Spanisch?
- ▷ Ja, ich spreche Spanisch und Englisch und ein bisschen Deutsch.
- ▶ Sprechen Sie Arabisch?
- ▷ Nein, Bulgarisch. Und Sie?
- ▶ Französisch und Arabisch.
- ▶ Kommen Sie aus Eritrea?
- ▷ Nein, aus Nigeria.
- ▶ Kommen Sie aus Syrien?
- ▷ Ja, ich komme aus Aleppo.
- ▶ Sind Sie Joana Okoye?
- ▷ Ja, richtig.
- ▶ Sind Sie Daniel Meyer?
- ▷ Nein, ich bin Karim Moussa.

## Lektion 2

### Aufgabe 1a (Track 1.7)

Das ist meine Familie. Meine Kinder sind mein Sohn Tayo und meine Tochter Joana. Meine Schwiegertochter heißt Michaela.

Hier ist mein Vater Akono. Und das sind mein Bruder Tayo und meine Schwägerin Michaela.

Hier sind mein Mann Tayo, meine Schwägerin Joana und mein Schwiegervater Akono.

Hier ist mein Schatz, meine Frau Michaela. Das sind mein Vater Akono und meine Schwester Joana.

### Aufgabe 2a (Track 1.8)

null, eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn, vierzehn, fünfzehn, sechzehn, siebzehn, achtzehn, neunzehn, zwanzig.

### Aufgabe 2b (Track 1.9)

1 17, 16, 19, 2 4, 15, 14, 3 12, 18, 10

### Aufgabe 3b (Track 1.10)

Ich bin verheiratet. Mein Mann heißt Adam. Wir kommen aus Polen, aber wir leben in Deutschland. Wir haben zwei Kinder. Wir sprechen Polnisch und Deutsch. Mein Sohn spricht nur Deutsch.

### Aufgabe 5a (Track 1.11)

- ▶ Wie ist Ihr Name?
- ▷ Lydia Zawadzki.
- ▶ Wie bitte?
- ▷ Lydia Zawadzki.
- ▶ Buchstabieren Sie bitte.
- ▷ Lydia: L-Y-D-I-A. Zawadzki: Z-A-W-A-D-Z-K-I.
- ▶ Z-A ... Noch einmal, bitte.
- ▷ Z-A-W-A-D-Z-K-I.
- ▶ Danke.

### Aufgabe 5b (Track 1.12)

A - B - C - D - E - F - G - H - I - J - K - L - M - N - O - P - Q - R  
- S - T - U - V - W - X - Y - Z  
Ä - Ö - Ü - ß

### Aufgabe 5c (Track 1.13)

- ▶ Wie ist Ihr Name?
- ▷ Schmitz: S-C-H-M-I-T-Z.
- ▶ Mein Name ist Jelinski.
- ▷ Noch einmal bitte.
- ▶ Jelinski.
- ▷ Buchstabieren Sie bitte.
- ▶ J-E-L-I-N-S-K-I.
- ▶ Ich bin Martin Voß.
- ▷ V-O-Eszett?
- ▶ Ja, richtig.
- ▶ Ich heiße Christine Hübner.
- ▷ Entschuldigung, wie ist Ihr Name? Hübner?
- ▶ Nein, Hübner: H-Ü-B-N-E-R.
- ▷ Ah, danke.
- ▶ Mein Name ist Beier.
- ▷ Buchstabieren Sie bitte.
- ▶ B-E-I-E-R.
- ▷ Danke, Herr Beier.
- ▶ Ich bin Luise Clement.
- ▷ Entschuldigung, Clemens oder Clement?
- ▶ Clement: C-L-E-M-E-N-T.

### Aufgabe 5d (Track 1.14)

zwei, zehn, zwölf, dreizehn, zwanzig  
Schwester, geschieden, Deutsch, Spanisch  
Sohn, sechs, sieben, siebzehn  
Ich heiße ..., Ich weiß nicht.

### Aufgabe 7a/b (Track 1.15)

- ▶ Guten Morgen.
- ▷ Guten Morgen. Willkommen im Kindergarten Zwergenland. Sind Sie Herr Jankowski?
- ▶ Ja, richtig. Adam Jankowski.
- ▷ Sie möchten ein Kind bei uns anmelden.
- ▶ Ja, zwei, meinen Sohn und meine Tochter. Henryk ist drei und Maya ist fünf.
- ▷ Sind Sie verheiratet?
- ▶ Ja, meine Frau heißt Gabriela.
- ▷ Woher kommen Sie, Herr Jankowski?
- ▶ Aus Polen. Aber wir wohnen jetzt in Deutschland.
- ▷ Wie ist Ihre Adresse?
- ▶ Berliner Straße 17 in 50868 Köln.
- ▷ Und wie ist Ihre Telefonnummer?
- ▶ 0221 / 673942.
- ▷ Gut. Danke, Herr Jankowski. Füllen Sie bitte noch das Formular aus.

### Aufgabe 8a (Track 1.16)

21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100

### Aufgabe 8c (Track 1.17)

44, 70, 21, 39, 86, 23, 52, 67

## Lektion 3

### Aufgabe 2a (Track 1.18)

- ▶ Ist das ein Bleistift?
- ▷ Ja, das ist ein Bleistift.
- ▶ Und das? Das ist kein Bleistift, oder?
- ▷ Nein, das ist ein Kuli.
- ▶ Und was ist das? Eine Tasche?
- ▷ Nein, das ist keine Tasche. Das ist ein Rucksack.
- ▶ Ach so.

### Aufgabe 3a (Track 1.19)

- ▶ Du, Karim?
- ▷ Ja?
- ▶ Wie heißt das auf Deutsch?
- ▷ Das ist ein Radiergummi.
- ▶ Wie bitte?
- ▷ Ein Radiergummi: R-A-D-I-E-R-G-U-M-M-I.
- ▶ Ah, danke.
- ▶ Entschuldigung, eine Frage: Ist das eine Lampe?
- ▷ Ja, genau.
- ▶ Und das?
- ▷ Ein Schlüssel.
- ▶ Alles klar, danke.

### Aufgabe 9b (Track 1.20)

- ▶ Entschuldigung, Frau Krüger, eine Frage.
- ▷ Ja, bitte?
- ▶ Morgen ist kein Deutschkurs, oder? Ist da nicht ein Feiertag?
- ▶ Ja, Sie haben frei. Morgen ist kein Deutschkurs. Und Mittwoch sind wir in Raum 24, okay? Raum 24.
- ▶ Sind wir Donnerstag und Freitag auch in Raum 24?
- ▷ Nein, Donnerstag und Freitag sind wir in Raum 21 – wie immer. Hier ist es ja auch viel schöner. Dann ist auch schon Wochenende.
- ▶ Ja, am Samstag und Sonntag haben wir frei und ich möchte nach Berlin fahren! Wissen Sie, mein Freund Mehmet lebt da und ich habe ihn schon lange nicht gesehen.
- ▷ Viel Spaß dann.

### Aufgabe 10a/b (Track 1.21)

- ▶ Die Hausaufgabe für morgen ...
- ▷ Entschuldigung... Morgen ist Samstag. Am Samstag ist kein Deutschkurs.
- ▶ Ach ja, richtig. Also, die Hausaufgabe für Montag: Bitte machen Sie auf Seite 15 Übung 3 und auf Seite 16 Übung 4 a und b.
- ▶ Noch einmal langsam, bitte.
- ▷ Natürlich. Übung 3 auf Seite 15 und Übung 4 a und b auf Seite 16.
- ▷ Im Kursbuch?
- ▷ Nein, im Übungsbuch. Noch Fragen? Keine? Gut. Dann ein schönes Wochenende und bis Montag!
- ▶ Schönes Wochenende! Tschüss, bis Montag.

### Aufgabe 12b (Track 1.22)

das Kursbuch, der Kursraum, das Wörterbuch, das Deutschbuch, das Übungsbuch, das Übungsheft, der Familienname, das Familienfoto, das Heimatland, die Hausnummer, die Handynummer

## Lektion 4

### Aufgabe 1b (Track 1.23)

- ▶ Miguel, magst du Obstsalat?
- ▷ Obstsalat? Ja, aber ich mag keine Äpfel und keine Bananen.
- ▶ Was magst du denn?
- ▷ Orangen, Melonen, Kirschen, Trauben, Mangos, Kiwis – ich mag Obst!
- ▶ Na gut, ich esse die Äpfel und die Bananen. Und du isst ...

### Aufgabe 4b (Track 1.24)

- ▶ Haben wir noch Hackfleisch?
- ▷ Nein, wir brauchen ein Pfund Hackfleisch und zwei Kilo Tomaten.
- ▶ Ich kaufe auch einen Becher Joghurt und zwei Dosen Bohnen.
- ▷ Möchtest du Käse?
- ▶ Ja, 250 Gramm bitte.
- ▷ Brauchen wir noch Reis?
- ▶ Nein, wir haben noch zwei Packungen.
- ▷ Aber wir brauchen noch ein Glas Marmelade.
- ▶ Kaufen wir auch eine Flasche Wein?
- ▷ Nein, heute nicht.

### Aufgabe 7a (Track 1.25)

- ▶ Guten Tag. Was hätten Sie gern?
- ▷ Ich hätte gern zwei Kilo Orangen.
- ▶ Gern. Darf es sonst noch etwas sein?
- ▷ Ja, ich brauche auch ein Kilo Tomaten.
- ▶ Ist das alles?
- ▷ Ja, danke. Wie viel macht das?
- ▶ Das macht 5,80 €.

### Aufgabe 10 (Track 1.26)

Käse, Äpfel, Gläser  
Brötchen, zwölf, mögen, Möhren, schön, Bitte schön, Köln, Österreich  
Gemüse, fünf, Hühnerfleisch, Frühstück, München, Türkei

## Lektion 5

### Aufgabe 2 (Track 1.27)

Ich bin vormittags im Deutschkurs. Nachmittags kaufe ich im Supermarkt ein. Dann koche ich das Essen für meine Familie. Wir essen abends zusammen und dann sehen wir fern.

Ich arbeite nachts und schlafe vormittags. Nachmittags mache ich Computerspiele oder schreibe E-Mails. Am Wochenende mache ich Sport.

Meine Freundin und ich frühstücken morgens zusammen. Dann gehen wir zum Deutschkurs. Nachmittags sind wir zu Hause. Wir machen die Hausaufgaben oder hören Musik. Abends gehen wir spazieren. Wir machen immer alles zusammen.

### Aufgabe 4a (Track 1.28)

- ▶ Wie spät ist es?
- ▷ Fünf vor halb zwei.
- ▶ Schon fünf vor halb zwei?
- ▷ Ja. Machen wir eine Pause?
- ▶ Gute Idee.
- ▶ Wie viel Uhr ist es?
- ▷ Zwanzig nach fünf.
- ▶ Schon so spät? Dann gehe ich jetzt nach Hause.

### Aufgabe 4b (Track 1.29)

- ▶ Entschuldigung?
- ▷ Ja, bitte?
- ▶ Können Sie mir bitte sagen, wie spät es ist?
- ▷ Viertel vor elf.
- ▶ Danke.
- ▶ Christian, schläfst du noch?
- ▷ Mmmhm.
- ▶ Aufstehen! Es ist schon halb sieben.
- ▶ Teresa, du sitzt ja immer noch am Computer! Machst du heute keine Mittagspause?
- ▷ Doch, aber ich habe so viel Arbeit, da habe ich gar nicht auf die Uhr gesehen. Wie spät ist es denn?
- ▶ Viertel nach eins.
- ▷ Schon Viertel nach eins? Dann mache ich jetzt Pause. Gehen wir zusammen essen?
- ▶ Ja, gern. Aber komm jetzt. Ich habe Hunger!

### Aufgabe 7a/b und Aufgabe 8a (Track 1.30)

Mein Tag beginnt um halb acht. Ich stehe nicht gern früh auf und bin morgens immer müde. Ich frühstücke nie, aber trinke immer einen Milchkaffee. Um zwanzig vor neun gehe ich zum Deutschkurs. Der Kurs beginnt um neun Uhr. Um elf machen wir immer eine Pause und um eins haben wir Schluss. Nachmittags bin ich oft zu Hause. Ich lese, höre Musik oder mache meine Hausaufgaben. Abends sehe ich manchmal fern. Ich sehe gern Filme auf Deutsch. So lerne ich viele neue Wörter.

Ich stehe immer um Viertel vor sieben auf und mache das Frühstück für meine Familie. Mein Mann geht um halb acht zur Arbeit und mein Sohn Maksim geht zur Schule. Am Nachmittag kaufe ich oft im Supermarkt ein oder mache meine Hausaufgaben. Abends sind alle zu Hause. Wir machen oft Spiele oder gehen spazieren. Maksim geht immer früh ins Bett. Mein Mann und ich trinken manchmal noch ein Glas Wein und sprechen über den Tag. Um elf Uhr sind wir dann auch müde und gehen ins Bett.

### Aufgabe 9a (Track 1.31)

- ▶ Hallo?
- ▷ Hallo, Karim. Hier ist Miguel.
- ▶ Miguel! Wie geht's?
- ▷ Gut, danke. Und dir?
- ▶ Sehr gut.
- ▷ Wir lernen am Samstag zusammen Deutsch: Ana, Tayo und ich. Kommst du auch?

- ▶ Wann denn?
- ▷ Um halb fünf.
- ▶ Ja, gut. Samstag habe ich Zeit. Ich komme gern.
- ▷ Super! Wir lernen von halb fünf bis halb sechs und dann essen wir zusammen. Ana macht Pizza.
- ▶ Hmm, lecker! Aber sag mal, kommt Rabia nicht?
- ▷ Ich weiß nicht. Rabia hat nachmittags immer viel zu tun, aber ich rufe sie an.
- ▶ Okay. Dann bis Samstag.

## Aufgabe 9b (Track 1.32)

- ▶ Ja? Hallo?
- ▷ Hallo, Laura. Hier ist Miguel. Hast du am Samstag Zeit?
- ▶ Wann denn?
- ▷ Um halb fünf. Wir lernen erst zusammen Deutsch und dann macht Ana Pizza für alle. Kommst du auch?
- ▶ Nein, ich habe leider keine Zeit. Ich arbeite von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
- ▷ Am Samstag?
- ▶ Ja, ich arbeite manchmal auch am Wochenende.
- ▷ Schade.
- ▶ Ja, sehr schade. Na ja, viel Spaß am Samstag!
- ▷ Danke.
- ▶ Tschüss.

## Lektion 6

### Aufgabe 1a/b (Track 1.33)

Ich wohne in einer WG mit zwei Freunden. Ich mag es, wenn wir abends alle zusammen im Wohnzimmer sind. Ich liege auf dem Sofa und schaue fern. Das finde ich sehr gemütlich. Das Sofa und der Fernseher sind neu. Ich wohne mit meinem Mann zusammen in einer schönen Wohnung. Sie ist sehr hell. Ich mag mein Arbeitszimmer sehr. Die Sonne kommt durch das Fenster, und draußen ist gleich der Balkon. Ich muss viel zu Hause arbeiten, aber die Arbeit macht auch Spaß!

Meine Wohnung ist wunderschön. Und sie hat einen großen Balkon! Da bin ich sehr gerne. Ich habe viel Grün auf dem Balkon. Meine Pflanzen bekommen jeden Tag Wasser – und viel Liebe!

Ich habe eine kleine Wohnung im Zentrum. Aber die Küche ist groß! Dort bin ich am liebsten. Ich esse und koche gerne. Und am Küchentisch kann ich auch sitzen und meine Hausaufgaben machen.

### Aufgabe 2a (Track 1.34)

ehundert, zweihundert, dreihundert, vierhundert, fünfhundert, sechshundert, siebenhundert, achthundert, neunhundert, tausend, fünftausend, achttausend, zehntausend

### Aufgabe 2b (Track 1.35)

a 222, b 643, c 455, d 1876, e 3917, f 6131, g 1120, h 10.011

### Aufgabe 4b (Track 1.36)

- ▶ Sag mal, sucht ihr noch eine Wohnung?
- ▷ Ja, wir brauchen eine große Wohnung. Unsere ist zu klein.
- ▶ Wie viele Zimmer muss die Wohnung denn haben?
- ▷ Mindestens drei.
- ▶ Dann schau mal hier das Angebot. Das hört sich doch gut an.
- ▷ Ja, das stimmt.
- ▶ Tina, wo sind die Wohnungsanzeigen?
- ▷ Hier in der Zeitung. Da ist eine interessante Anzeige.
- ▶ Welche denn?
- ▷ Hier, die 3-Zimmer-Wohnung. Leider sind es 100 Euro mehr, als wir zahlen möchten.
- ▶ Hm, wir können ja einen Besichtigungstermin ausmachen. Dann sehen wir weiter.
- ▶ Hallo, Paula, du suchst doch eine Wohnung für deine Schwester.
- ▷ Ja, sie kommt im Juni und arbeitet hier in Deutschland 8 Monate für ihre Firma.
- ▶ Dann schau mal hier in die Anzeige. Die Wohnung ist doch perfekt für sie.
- ▷ Ja, das stimmt. Ich rufe sofort mal an.
- ▶ Na, wie sieht's mit der Wohnungssuche aus? Habt ihr etwas gefunden?
- ▷ Nein, noch nicht. Wir brauchen dringend mehr Platz. Besonders für die Kinder.
- ▶ Wie groß muss die Wohnung denn sein?
- ▷ Mindestens 100 qm. Besser noch mehr. Wir möchten aus der Stadt wegziehen. Die Kinder wünschen sich einen Garten.
- ▶ Dann schau mal hier die Anzeige. Gefällt dir das Haus?
- ▷ Ja, warum nicht.

## Aufgabe 5a (Track 1.37)

- ▶ Wie groß ist die Wohnung?
- ▷ Sie ist 55 Quadratmeter groß.
- ▶ 55 Quadratmeter? Das ist zu klein.
- ▶ Hier ist das Wohnzimmer.
- ▷ Das Wohnzimmer liegt ja direkt an der Hauptstraße.
- ▶ Ja, aber hier ist es nicht laut. Die Straße ist sehr ruhig.
- ▷ Nein, es tut mir leid. Hier ist es laut.
- ▶ Ist das hier das Bad?
- ▷ Ja, es ist klein, aber schön und hell.
- ▶ Das Bad ist doch nicht schön! Es ist hässlich und dunkel.
- ▶ Wie viel kostet die Wohnung?
- ▷ Sie kostet 800 Euro. Es kommen noch circa 150 Euro für Heizung usw. dazu.
- ▶ Was? 950 Euro insgesamt? Das ist doch viel zu teuer!

## Aufgabe 7a (Track 1.38)

Ich wohne jetzt mit meinem Freund zusammen, mit Miguel. Die Wohnung ist nicht so wichtig – Hauptsache, wir sind zusammen! Wir haben nur ein Zimmer, aber es ist sehr groß und hell. Viele Möbel haben wir noch nicht. Ich mache jetzt einen Plan und wir gehen einkaufen.

## Aufgabe 8c (Track 1.39)

- ▶ Wir brauchen einen Tisch. Schau mal, den Tisch da.
- ▷ 399 Euro! Der ist zu teuer.
- ▶ Schau mal, die Kaffeemaschine. Die kostet nur 39 Euro 95.
- ▷ Brauchst du eine Kaffeemaschine?
- ▶ Ja, unbedingt.
- ▷ Ich hab' noch eine im Keller. Die kannst du haben.
- ▶ Die Kinder brauchen einen Kleiderschrank. Wie findest du den Kleiderschrank hier?
- ▷ Den finde ich nicht so gut. Der da hinten ist sehr schön.
- ▶ 745 Euro für einen Schrank! Ich finde, das ist viel Geld. Lass uns noch in einem anderen Geschäft schauen.
- ▶ Schau mal, das Sofa ist schön.
- ▷ Nein, das ist nicht schön, aber sehr billig.
- ▶ Was, 1378 Euro für ein Sofa findest du billig?

## Aufgabe 8d (Track 1.40)

- ▶ Wir brauchen eine Lampe.
- ▷ Die Lampe dort finde ich schön.
- ▶ Der Teppich ist auch schön.
- ▷ Ja, aber wir haben doch einen Teppich.
- ▶ Wie findest du die Stühle?
- ▷ Sehr schön, aber wir haben doch Stühle.
- ▶ Ja, aber sie sind schon alt.

## Aufgabe 9a (Track 1.41)

- ▶ Also, was brauchen wir für die Wohnung? Ich möchte eine Spülmaschine und eine moderne Kaffeemaschine.
- ▷ Na gut. Und ich möchte einen Sessel.
- ▶ Einen Sessel?
- ▷ Ja, einen Sessel zum Fernsehen.
- ▶ Hm, ich bin für ein schönes Sofa. Dann können wir zusammen sitzen.
- ▷ Aber es darf nicht so teuer sein. Wir brauchen ja auch noch Regale, einen Tisch, Stühle und eine Waschmaschine. Das wird ganz schön teuer!
- ▶ Ja, ja, aber ein Sofa ist so gemütlich.
- Guten Tag, was möchten Sie kaufen?
- ▷ Wir brauchen einen Tisch, Stühle, einen Sessel ...
- ▶ Nein, wir brauchen ein Sofa.
- Das Sofa hier ist sehr schön. Es kostet nur 285,95 Euro.
- ▷ So viel Geld haben wir nicht. Das ist zu teuer!
- Hier haben wir ein Sofa für 128 Euro. Das ist ein Sonderangebot.
- ▶ Aber das ist nicht schön. Es ist hässlich!

## Lektion 7

### Aufgabe 1a/b (Track 1.2)

Ich nehme immer das Auto. Das ist praktisch. Ich kann fahren, wann und wohin ich will, und brauche nicht an einer Haltestelle zu warten. Außerdem sind die öffentlichen Verkehrsmittel immer sehr voll. In meinem Auto habe ich meine Ruhe und kann auch Musik hören. Natürlich sind die Straßen in der Stadt manchmal voll und man muss auch einen Parkplatz suchen, aber dafür bin ich unabhängig.

Ich nehme fast immer den Bus. In der Stadt ist das ganz praktisch. Es gibt sowieso nicht so viele Parkplätze und man muss Parkgebühren bezahlen. Ich habe eine Bushaltestelle direkt vor meiner Haustür und die Linie 11 fährt direkt ins Zentrum.

In der Stadt fahre ich immer Fahrrad. Meistens bin ich schneller als die Straßenbahn und ich komme gut überall hin. Ein Auto habe ich nicht. Das ist mir zu teuer. Mir macht Fahrradfahren Spaß, es hält mich fit und es kostet nichts. Nur ganz selten, im Winter, nehme ich auch schon mal die U-Bahn, wenn es einfach zu kalt ist, um Fahrrad zu fahren.

### Aufgabe 2a (Track 1.3)

- ▶ Wie fahren wir in die Stadt?
- ▷ Wir fahren mit dem Bus.
- ▶ Warum nehmen wir nicht die Straßenbahn?
- ▷ Mit der Straßenbahn brauchen wir zu lange und wir müssen zweimal umsteigen.
- ▶ Dann nehmen wir doch besser das Auto.
- ▷ Nein, mit dem Auto brauchen wir einen Parkplatz.
- ▶ Dann fahren wir mit der U-Bahn. Schau mal hier auf den Stadtplan. Die U-Bahn fährt bis zum Hauptbahnhof.
- ▶ Ja richtig. Das ist eine gute Idee. Wir nehmen die Linie 2. Die braucht nur 15 Minuten.

### Aufgabe 2c (Track 1.4)

- ▶ Ich fahre immer mit der Straßenbahn. Und du?
- ▷ Die Straßenbahn nehme ich nie.
- ▶ Möchtest du morgen mit dem Auto fahren?
- ▷ Nein, ich fahre lieber mit dem Bus.
- ▶ Ich fahre nicht gerne mit dem Fahrrad.
- ▷ Ich auch nicht. Ich benutze immer das Auto.
- ▶ Wir nehmen die U-Bahn.
- ▷ Ja, wir nehmen die Linie 12.
- ▶ Nimmst du den Bus um 8.30 Uhr?
- ▷ Nein, ich nehme den Bus um 8.00 Uhr.
- ▶ Ich fahre mit dem Taxi zum Bahnhof.
- ▷ Fährst du mit dem Zug um 10 Uhr?

### Aufgabe 3b (Track 1.5)

Sehr geehrte Fahrgäste, die Regionalbahn RB 25 von Köln nach Marienheide um 16.10 Uhr kommt heute ca. 5 Minuten später.

Sehr geehrte Fahrgäste, der Intercity ICE 599 von Dortmund nach Frankfurt/Main um 8.35 Uhr fährt heute außerplanmäßig von Gleis 3 ab. Der Fahrgast Herr Martin Müller wird gebeten zum Informationsschalter 1 im Fahrgastzentrum zu kommen.

Sehr geehrte Fahrgäste, die S 7 zum Flughafen fällt heute aufgrund eines Schadens aus. Fahrgäste zum Flughafen nehmen bitte die S 9 bis zur Frankfurter Straße und steigen dann in die S 12 um.

Sehr geehrte Fahrgäste, der City-Express 38 von Aachen nach Köln HBF fährt heute außerplanmäßig von Gleis 5 ab, die Ankunftszeit verzögert sich um circa 10 Minuten.

Sehr geehrte Fahrgäste, die S 4 nach Siegburg-Bonn fährt heute aufgrund eines Gleisschadens nur bis Troisdorf. Fahrgästen bis Siegburg-Bonn steht ab Troisdorf Schienenersatzverkehr zur Verfügung.

### Aufgabe 7 (Track 1.6)

- ▶ Entschuldigung, wo finde ich das Marienkrankenhaus?
- ▷ Das Marienkrankenhaus ist in der Goethestraße.
- ▶ Entschuldigung, ist das Schwimmbad am Marktplatz?
- ▷ Nein, das Schwimmbad ist gleich da vorne am Stadtpark.
- ▶ Ist das die VHS?
- ▷ Nein, das ist die Stadtbibliothek. Die VHS ist am Marktplatz.
- ▶ Hält die Linie 7 am Rudolfplatz?
- ▷ Ja, die Linie 7 und die Linie 1.
- ▶ Entschuldigung, ich suche die nächste Post.
- ▷ Die ist in der Frankfurter Straße, neben dem Supermarkt.
- ▶ Entschuldigung, ist das das Jobcenter?
- ▷ Nein, hier ist das Rathaus mit dem Bürgerbüro. Das Jobcenter ist gegenüber der Krankenkasse.

### Aufgabe 9a (Track 1.7)

- ▶ Hallo Karim.
- ▷ Hallo Ana. Wohin gehst du?
- ▶ Heute gehe ich zum Wochenmarkt.
- ▷ Fährst du mit dem Bus?
- ▶ Nein, ich fahre mit dem Fahrrad. Und was machst du?
- ▷ Ich fahre zum Arzt und da nehme ich besser den Bus.
- ▶ Rabia, ich fahre zum Deutschkurs. Kommst du mit?
- ▷ Nein, ich komme heute später. Ich fahre noch zum Bürgerbüro. Fährst du mit dem Auto und kommst du am Rathaus vorbei?
- ▶ Nein, leider nicht. Ich nehme heute die Straßenbahn. Zum Rathaus fährst du besser mit der U-Bahn.

### Aufgabe 10a/b (Track 1.8)

- ▶ Entschuldigung, wie komme ich zum Hauptbahnhof?
- ▷ Gehen Sie hier über die Ampel. Dann die Beethovenstraße immer geradeaus bis zur nächsten großen Kreuzung. An der Kreuzung gehen Sie rechts in die Mozartstraße. Da sehen Sie schon die St.-Anna-Kirche. Hinter der Kirche nehmen Sie die zweite Straße links. Das ist die Bahnhofstraße. Nach ungefähr 400 Metern sehen Sie den Bahnhof.
- ▶ Also, hier über die Ampel. Dann immer geradeaus. An der Kreuzung rechts und nach der Kirche die zweite Straße links.
- ▷ Genau!
- ▶ Gut. Dann vielen Dank!

## Lektion 8

### Aufgabe 2b/c (Track 1.9)

Ich arbeite im Krankenhaus, aber ich bin kein Arzt. Ich bin Koch. Ich koche das Essen für die Leute im Krankenhaus. Wir haben manchmal viel Stress in der Küche, aber ich mag meinen Beruf.

Meine Arbeit ist sehr interessant. Ich bin Techniker und installiere Computersysteme. Mein Arbeitstag beginnt um 8.00 und endet um 16.30 Uhr. Am Wochenende habe ich immer frei.

Ich bin Hausfrau. Ich habe zwei kleine Kinder, einen Mann und einen Hund. Da ist immer viel zu tun. Ich mag meine Arbeit – na ja, nicht immer. Ich putze nicht gern Fenster. Das ist langweilig.

Ich arbeite noch nicht. Ich bin Studentin und studiere Mathematik. Vormittags bin ich an der Universität und nachmittags lerne ich zu Hause. Am Wochenende treffe ich Freunde und wir gehen oft in die Disko oder zu Konzerten.

### Aufgabe 4a (Track 1.10)

- ▶ Arbeitest du gern zu Hause?
- ▷ Nein, lieber im Büro.
- ▶ Arbeitest du lieber vormittags oder nachmittags?
- ▷ Lieber nachmittags.
- ▶ Möchtest du heute Deutsch lernen oder morgen?
- ▷ Lieber morgen.
- ▶ Möchtest du lieber Reis oder Nudeln?
- ▷ Lieber Nudeln.

### Aufgabe 4b (Track 1.11)

- ▶ Guten Morgen, Frau Moreno. Wie geht es Ihnen?
- ▷ Es geht so. Ich suche eine Arbeit, aber das ist nicht so einfach. Ich möchte nur halbtags arbeiten.
- ▶ Hmm, wir suchen eine Aushilfe hier im Supermarkt. Wann möchten Sie denn arbeiten? Vormittags?
- ▷ Nein, lieber nachmittags.
- ▶ Ich spreche mal mit Frau Winter. Sie ist die Chefin hier.
- ▷ Das ist sehr nett. Vielen Dank.
- ▶ Sehr gerne. Vielleicht sind wir bald Kolleginnen.

### Aufgabe 7b (Track 1.12)

- ▶ Was sind Sie von Beruf?
- ▷ Ich arbeite als Kellnerin hier im Restaurant.
- ▶ Ist die Arbeit interessant?
- ▷ Es geht so. Die Arbeit ist nie langweilig. Und ich arbeite gern mit Menschen zusammen und viele Gäste sind sehr nett.
- ▶ Haben Sie oft Stress?
- ▷ Manchmal. Von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr haben wir immer viel zu tun. Die Leute haben dann Mittagspause und wollen ganz schnell essen.
- ▶ Arbeiten Sie auch am Samstag?
- ▷ Ja, ich arbeite sehr oft am Samstag und Sonntag. Es sind immer fünf Tage in der Woche.
- ▶ Bis wann müssen Sie heute arbeiten?
- ▷ Bis 18.00 Uhr. Aber ich kann dann nicht nach Hause gehen. Ich muss zuerst in die Autowerkstatt. Mein Auto ist kaputt.
- ▶ Oh je!



- ▷ Na ja, es ist nicht so schlimm. Es ist nur eine kleine Reparatur.
- ▶ Na dann, schönen Abend und danke für das Interview.
- ▷ Gern. Schönen Abend.

## Aufgabe 9a/b (Track 1.13)

- ▶ Pizzeria Roma. Hier ist Silvia. Guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Mein Name ist Toni Lettinger. Sie suchen einen Pizzafahrer?
- ▶ Ja, das stimmt.
- ▷ Ich suche eine Arbeit als Fahrer ...
- ▶ Haben Sie ein Auto?
- ▷ Ja, ich habe ein Auto und einen Führerschein natürlich auch.
- ▶ Gut. Wir suchen einen Fahrer für abends. Da haben wir immer viel zu tun. Können Sie von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr arbeiten?
- ▷ Ja, kein Problem. Ich bin flexibel.
- ▶ Schön. Wann können Sie anfangen?
- ▷ Ich kann sofort anfangen.
- ▶ Schon am Mittwoch?
- ▷ Ja, gern.
- ▶ Perfekt! Können Sie heute Nachmittag in die Pizzeria kommen? Sie müssen noch ein Formular ausfüllen.
- ▷ Natürlich. Wann denn?
- ▶ Um 15.30 Uhr?
- ▷ Ja, das geht. Wie ist die Adresse?
- ▶ Hauptstraße 98.
- ▷ Gut, dann bis 15:30.
- ▶ Bis dann. Auf Wiederhören.
- ▷ Auf Wiederhören.

## Lektion 9

### Aufgabe 6a (Track 1.14)

- ▶ Guten Tag, Frau Okoye.
- ▷ Guten Tag. Ich habe einen Termin um 10.00 Uhr.
- ▶ Ja richtig, zur Untersuchung. Haben Sie Ihre Versichertenkarte?
- ▷ Hier, bitte.
- ▶ Danke. Dann nehmen Sie bitte noch Platz im Wartezimmer.
- ▷ Dauert es sehr lange?
- ▶ Na ja. Eine halbe Stunde vielleicht.
- ▷ Gut, das geht ja noch.

### Aufgabe 7b (Track 1.15)

Nehmen Sie zweimal am Tag eine Tablette. Einmal morgens und dann abends, bevor Sie ins Bett gehen.  
Hier ist Ihre Salbe. Streichen Sie abends ein bisschen Salbe auf das Knie.  
Wechseln Sie bitte einmal am Tag den Verband. Das ist wichtig.  
Nehmen Sie dreimal am Tag 5 ml Hustensaft.  
Wechseln Sie das Pflaster dreimal am Tag.  
Nehmen Sie zweimal am Tag vor dem Essen 25 Tropfen mit Wasser ein.

### Aufgabe 10a (Track 1.16)

- ▶ Praxis Dr. Salentin, Wegner, guten Tag.
- ▷ Guten Tag. Böhmer mein Name. Ich brauche einen Termin.
- ▶ Zur Vorsorge oder zur Untersuchung?
- ▷ Zur Untersuchung.
- ▶ Möchten Sie vormittags oder nachmittags?
- ▷ Lieber nachmittags.
- ▶ Nächste Woche Dienstag um 15.00 Uhr?
- ▷ Geht das nicht früher? Ich habe Schmerzen.
- ▶ Kommen Sie dann morgen um 11.00 Uhr in die Notfallsprechstunde.

### Aufgabe 10b (Track 1.17)

- ▶ Praxismgemeinschaft Emmerich und Pohl, was kann ich für Sie tun?
- ▷ Schmidt hier. Ich habe heute um 15.00 Uhr einen Termin bei Frau Dr. Emmerich. Mein Sohn ist aber leider krank. Er hat Fieber. Ich muss den Termin leider absagen.
- ▶ Ich verstehe – da kann man nichts machen. Möchten Sie denn einen neuen Termin?
- ▷ Gerne.
- ▶ Können Sie nächste Woche Donnerstag um 10.00 Uhr?
- ▷ Nächste Woche Donnerstag ist der 31., oder?
- ▶ Ja genau. Um 10.00 Uhr, geht das?
- ▷ Ja, das geht.
- ▶ Gut, Frau Schmidt, dann am Donnerstag, den 31., um 10.00 Uhr.
- ▷ Vielen Dank.

### Aufgabe 11 (Track 1.18)

- ▶ Altenpflegeheim „Haus Aja“, guten Tag. Sie sprechen mit Daniela Peters.

- ▷ Guten Tag, mein Name ist Okoye, Joana Okoye. Ich mache zurzeit ein Praktikum bei Ihnen. Frau Schreiber ist meine Praktikumsbetreuerin.
- ▶ Guten Tag, Frau Okoye.
- ▷ Ich kann leider für eine Woche nicht zum Praktikum kommen. Ich bin krank. Ich habe Fieber. Der Arzt sagt, ich soll im Bett bleiben.
- ▶ Gut, Frau Okoye. Ich sage Frau Schreiber Bescheid. Haben Sie eine Krankmeldung?
- ▷ Ja, ich schicke die Krankmeldung per Post. Ich schreibe Frau Schreiber auch noch einen Brief.
- ▶ Das ist gut. Dann gute Besserung!
- ▷ Vielen Dank!

## Lektion 10

### Aufgabe 1a (Track 1.19)

- ▶ Hallo, Marie. Wie geht es dir?
- ▷ Ganz gut. Ich bin nur ein bisschen müde. Ich habe viel gearbeitet.
- ▶ Hast du Nachtdienst gehabt?
- ▷ Ja, letzte Woche und diese Woche auch. Ein Kollege ist krank, da haben wir viel zu tun. Aber sag mal, wie geht es dir? Hast du jetzt frei?
- ▶ Ja, Martin und ich haben endlich Urlaub. Wir haben heute bis zehn geschlafen. Dann hat Martin Kaffee gekocht und wir haben gemütlich gefrühstückt.
- ▷ Wunderbar! Und wann fahrt ihr nach Norderney?
- ▶ Morgen früh. Wir haben schon den Koffer gepackt.
- ▷ Oh! Kein Urlaubsstress?
- ▶ Na ja, ein bisschen. Ich habe gestern noch die Fahrräder repariert, und Martin hat die Wohnung geputzt und einen Kuchen gebacken. Aber jetzt ist alles fertig.
- ▷ Das ist schön. Du, es tut mir leid, aber ich muss jetzt zur Arbeit gehen. Können wir morgen telefonieren?
- ▶ Natürlich. Ich rufe morgen Nachmittag an.
- ▷ Bis dann. Gute Reise.

### Aufgabe 3a/b (Track 1.20)

- ▶ Sag mal, Sandro, hast du gestern Milch und Kaffee gekauft?
- ▷ Nein, nur Bier.
- ▶ Aber wir brauchen auch Milch und Kaffee! Ich habe extra einen Einkaufszettel geschrieben. Hast du den nicht gelesen?
- ▷ Einen Einkaufszettel? Ich habe keinen Zettel gesehen.
- ▶ Na gut. Kannst du bitte noch Milch und Kaffee kaufen?
- ▷ Jetzt? Nein, das geht jetzt nicht. Das Fußballspiel fängt gleich an. Möchtest du ein Bier?
- ▶ Was habt ihr am Wochenende gemacht?
- ▷ Nicht viel. Am Samstag haben wir das Fußballspiel im Fernsehen gesehen: Deutschland – Italien. Am Sonntag habe ich Musik gehört. Meine Frau hat einen Film gesehen und dann mit ihrer Schwester telefoniert. Stundenlang ...
- ▶ Hast du am Samstag das Fußballspiel gesehen, Rabia?
- ▷ Nein, ich habe mit Ana und Miguel Deutsch gelernt, und abends haben wir zusammen gegessen.
- ▶ Ah, habt ihr alle zusammen gekocht oder wieder einmal Ana alleine?
- ▷ Wie immer. Ana hat gekocht. Sie hat eine Tomatensuppe gekocht und Brot gebacken. Lecker!

### Aufgabe 6a (Track 1.21)

- ▶ Es ist sehr schön hier auf Norderney.
- ▷ Ja, sehr schön und sehr ruhig. Ich wohne gerne hier.
- ▶ Hast du schon immer hier gelebt?
- ▷ Nein, früher habe ich in Kiew, Hamburg und Berlin gelebt.
- ▶ Und wo bist du geboren?
- ▷ In Kiew, aber ich bin in Hamburg aufgewachsen und zur Schule gegangen. Und dann habe ich viele Jahre in Berlin gewohnt. Ich habe dort als Ingenieur gearbeitet.

### Aufgabe 7b (Track 1.22)

- ▶ Sag mal, Viktor, wie lange kennst du Martin schon?
- ▷ Viele Jahre. Wir haben zusammen in Hamburg studiert. Nach dem Studium ist Martin nach Düsseldorf gegangen und ich nach Berlin.
- ▶ Und wann bist du nach Norderney gekommen?
- ▷ Letztes Jahr. Früher habe ich hier oft Urlaub gemacht. Ich bin jedes Jahr nach Norderney gefahren und habe die Natur fotografiert: den Strand, das Meer und die Tiere. Fotografieren ist mein Hobby, und jetzt ist es auch mein Beruf.
- ▶ Du arbeitest hier als Fotograf?
- ▷ Ja, ich mache Fotos für Postkarten. Ich verdiene nicht viel, aber die Arbeit ist sehr schön. Gestern habe ich die Seehunde fotografiert. Die Touristen mögen Seehunde und kaufen gerne die Postkarten. Jetzt sind gerade die Seehundbabys geboren. Die sind süß.
- ▶ Ich habe noch nie Seehundbabys in der Natur gesehen. Nur im Fernsehen.

- ▷ Wir fahren gleich hin. Dann kannst du sie sehen.
- ▶ Oh ja, gerne. Wo ist Martin denn? Wir warten schon zwanzig Minuten ... Ah, da ist er ja. Mach schnell, Martin! Wir fahren jetzt.
- Ich komme ja schon. Tut mir leid. Habt ihr lange gewartet? Ich habe noch Postkarten gekauft. Hier, guckt mal: Seehunde. Die sind doch süß, oder?

## Aufgabe 8 (Track 1.23)

- ▶ Hallo Ella. Wie geht's? Wie war der Urlaub?
- ▷ Schön, aber sehr kurz. Wir waren vier Tage auf Norderney. Warst du schon mal dort?
- ▶ Nein, ich war noch nie auf Norderney.

## Aufgabe 10a (Track 1.24)

- ▶ Hast du schon die Hausaufgaben gemacht? Die waren wirklich schwer.
- ▷ Nein, ich hatte am Wochenende keine Zeit. Wir hatten Besuch. Meine Schwester und ihre Kinder waren da.

## Aufgabe 11a (Track 1.25)

- ▶ Wie war dein Tag gestern, Lisa?
- ▷ Sehr schön. Ich war im Schwimmbad.
- ▶ Warst du nicht im Büro?
- ▷ Nein, ich hatte frei.
- ▶ Wie war dein Wochenende, Peter?
- ▷ Nicht so gut. Die Kinder waren krank, das Auto war kaputt und meine Frau war nicht da. Ich hatte viel zu tun.
- ▶ Oh je ...
- ▶ Und wie war dein Wochenende?
- ▷ Ganz gut. Am Samstag hatte ich Dienst, aber am Sonntag habe ich nicht gearbeitet. Ich war zu Hause und habe den ganzen Tag Filme gesehen.
- ▶ Hallo, Herr Konrad. Wie war Ihr Urlaub? Waren Sie wieder am Meer?
- ▷ Nein, wir waren in den Bergen. Die Kinder sind Ski gefahren und hatten sehr viel Spaß. Der Urlaub war wirklich super.

## Lektion 11

### Aufgabe 1b (Track 1.26)

- ▶ Kommst du am Samstag mit zu der Party von Stefan, Sandro und Miguel?
- ▷ Ja, klar, du auch, oder? Aber ich weiß nicht, was ich anziehen soll. Was meinst du? Vielleicht ziehe ich die Jeans und den roten Pullover an. Schau mal, der war sehr teuer.
- ▶ Hm, die Jeans finde ich super, aber der Pulli ist nicht schön. Und er ist langweilig.
- ▷ Na, gut. Wie findest du die Hose? Ich mag sie. Sie ist bequem. Und dazu die Bluse und den Pullover. Gut?
- ▶ Auf keinen Fall! Sie ist bequem, ja. Die Bluse ist klasse, aber du trägst sie oft. Und der Pullover ... Ich weiß, du magst ihn, aber ich finde ihn furchtbar. Warum ziehst du nicht das Kleid an? Das ist sehr schön.
- ▷ Nein, das möchte ich nicht anziehen. Ich habe noch den Rock. Guck mal.
- ▶ Ja, der ist klasse!
- ▷ Hm, aber dann brauche ich noch eine Bluse und Schuhe. Hast du morgen Zeit? Gehen wir zusammen in die Stadt?
- ▶ Ja, gerne. Gute Idee.

### Aufgabe 1d (Track 1.27)

- ▶ Treffen wir uns um 16 Uhr an der Hauptwache, wie immer?
- ▷ Gut. Also du brauchst eine Bluse und Schuhe. Und ich brauche neue Socken, einen Schal und vielleicht finde ich eine Jacke.
- ▶ Ach und ich möchte noch einen Pullover. Du sagst ja, der Pullover ist nicht schön.
- ▷ Lass uns gleich eine Liste schreiben, was wir brauchen. Wir vergessen sonst sicher die Hälfte.

### Aufgabe 3a (Track 1.28)

rot, grün, blau, gelb, weiß, beige, lila, rosa, braun, schwarz, orange, grau

### Aufgabe 5a (Track 1.29)

- ▶ Wie gefällt dir die Bluse?
- ▷ Ich weiß nicht. Sie gefällt mir nicht so gut. Eine Bluse in Blau zu deinem Rock? Ich weiß nicht.
- ▶ Mir gefällt sie sehr gut, aber ich glaube, sie passt mir nicht. Sie ist zu klein.
- ▷ Vielleicht kann dir die Verkäuferin helfen?
- ▶ Die Bluse ist zu klein. Haben Sie sie auch in Größe 38?
- Natürlich, hier bitte.
- ▶ Danke, die probiere ich mal an.
- ▶ Meinst du, das T-Shirt passt mir?
- ▷ Die Farbe ist gut, aber das Shirt ist zu weit.

- ▶ Dann nehme ich es in Größe XS.
- ▷ Nein, das ist zu eng.
- Größe S könnte Ihnen passen. Hier bitte.
- ▶ Vielen Dank.

## Aufgabe 6a/b (Track 1.30)

- ▶ Kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ich brauche eine Hose.
- ▶ Wie gefällt Ihnen dieses Modell?
- ▷ Das ist ganz schön. Aber ich möchte keine Hose in Rosa.
- ▶ Kein Problem, wir haben die Hose auch in Grün. Gefällt Ihnen die Farbe besser?
- ▷ Ja, die ist viel schöner. Ich probiere sie mal an.
- ▶ Und? Passt die Hose?
- ▷ Nein, leider nicht. Haben Sie die noch größer? Sie ist zu eng.
- ▶ Größer? Nein, leider nicht. Hier ist noch ein anderes Modell. Das ist aber teurer.
- ▷ Was kostet diese Hose denn?
- ▶ 98,95 Euro. Die andere Hose ist günstiger - nur 57,50 Euro.
- ▷ Ich finde diese Hose am schönsten, aber sie ist auch am teuersten. Ich weiß nicht, vielleicht kaufe ich lieber einen Rock. Röcke habe ich doch am liebsten!

## Aufgabe 8a (Track 1.31)

- ▶ Entschuldigung, ich möchte etwas umtauschen.
- ▷ Ja, was denn?
- ▶ Den Mantel hier.
- ▷ Ist etwas nicht in Ordnung damit? Ist er kaputt?
- ▶ Nein, aber der ist zu eng. Ich habe ihn gestern gekauft, aber er passt mir doch nicht richtig.
- ▷ Haben Sie noch den Kassenbon?
- ▶ Ja natürlich. Hier bitte.
- ▷ Möchten Sie das Geld zurück oder nehmen Sie einen anderen Mantel?
- ▶ Ich weiß nicht. Ich glaube, ich möchte jetzt doch lieber einen Anorak. Haben Sie einen in Größe 38?

## Lektion 12

### Aufgabe 1b (Track 1.32)

- ▶ Thomas? Fährst du mit dem Fahrrad zur Arbeit?
- ▷ Nein, heute nicht. Es regnet.
- ▶ Puh, es ist so heiß heute!
- ▷ Ja, es sind 31 Grad. Möchtest du etwas trinken?
- ▶ Oh ja, eine Limonade mit viel Eis, bitte.
- ▶ Gehen wir spazieren?
- ▷ Hmm, ich weiß nicht. Das Wetter ist nicht so schön.
- ▶ Regnet es denn?
- ▷ Nein, aber es ist windig und kalt. Es ist minus ein Grad.
- ▶ Guck mal, Hanna: Die Sonne scheint. Gehen wir in den Garten?
- ▷ Ja, gute Idee.

### Aufgabe 2c (Track 1.33)

Und nun der Wetterbericht: In ganz Deutschland ist es heute sehr heiß. Im Norden ist es am Nachmittag bewölkt und es regnet. In Süddeutschland ist es den ganzen Tag sonnig und trocken. Morgen ist das Wetter auch in Norddeutschland besser und die Sonne scheint.

### Aufgabe 4 (Track 1.34)

- ▶ Papa, die Sonne scheint! Ich gehe nach draußen. Ich will Fahrrad fahren.
- ▷ Das geht nicht, Finja. Dein Fahrrad ist doch kaputt.
- ▶ Ach ja. Kannst du es reparieren?
- ▷ Ja, aber nicht jetzt. Mama und ich wollen einkaufen gehen.
- ▶ Mama, es schneit! Darf ich nach draußen? Ich will mit Papa einen Schneemann bauen.
- ▷ Ja natürlich. Hast du deine Handschuhe?
- ▶ Ja, meine Handschuhe und meinen Schal.
- ▷ Gut, dann viel Spaß!
- ▶ Mama, ich habe die Hausaufgaben fertig!
- ▷ Schön! Dann kannst du jetzt nach draußen gehen.
- ▶ Nein, es ist kalt heute. Ich will nicht nach draußen. Ich will lieber fernsehen.

### Aufgabe 8a (Track 1.35)

- ▶ Rabia? Welcher Tag ist heute?
- ▷ Der 26. April. Morgen hat deine Mutter Geburtstag.
- ▶ Ach ja, stimmt.

- ▶ Entschuldigung, ist heute der zehnte Januar oder der elfte?
- ▷ Der zehnte.
- ▶ Danke.
- ▶ Mama, welcher Tag ist heute?
- ▷ Heute ist Dienstag.
- ▶ Und das Datum?
- ▷ Der zweite Oktober.
- ▶ Der zweite Oktober? Dann muss ich morgen nicht in die Schule?!
- ▷ Genau, morgen ist ein Feiertag. Da hast du frei.

## Aufgabe 9a/b (Track 1.36)

- ▶ Hallo, Mama. Du, ich bin ganz aufgeregt. Wir haben jetzt endlich einen Termin für unsere Hochzeit.
- ▷ Marco, wie schön. Ich freue mich so! Wann ist denn der große Tag?
- ▶ An einem Freitag im Juni.
- ▷ Freitag. Na ja gut, aber ein Samstag ist doch noch besser, oder?
- ▶ Ja, vielleicht. Aber samstags gibt es nie Termine. Das Standesamt macht nur ganz selten am Samstag auf.
- ▷ Na, dann muss es eben ein Freitag sein. Welches Datum genau ist es denn?
- ▶ Der 13. Juni.
- ▷ Was? Der 13.? Marco, das geht nicht. Auf keinen Fall!
- ▶ Wieso? Was ist denn falsch an dem Datum?
- ▷ Freitag, der 13. Das ist ein Unglückstag! Ihr werdet nicht glücklich, wenn ihr an so einem Tag heiratet. Ist denn Andrea einverstanden?
- ▶ Ja, Andrea sagt, Freitag der 13. ist ein Glückstag. Und Andrea hat immer recht.
- ▷ Hm. Na, ich weiß nicht. Wir reden noch mal darüber. Tschüss, Marco.
- ▶ Tschüss, Mama.

## Aufgabe 10b (Track 1.37)

- ▶ Du, Laura? Wassila und Giovanni machen eine Grillparty. Kommst du auch?
- ▷ Ja, klar. Ich komme gern. Hast du schon ein Geschenk?
- ▶ Nein, aber ich will einen Kuchen backen. Giovanni liebt Kuchen.
- ▷ Ah, gute Idee. Und was mache ich? – Vielleicht schenke ich ihm ein Buch.
- ▶ Nein. Giovanni liest nicht gern. Blumen sind besser!
- ▷ Blumen? Für einen Mann?
- ▶ Warum nicht? Männer mögen auch Blumen ...
- ▷ Hmm, ja, warum nicht. Giovanni liebt seinen Garten. Er hat viele Blumen.
- ▶ Das stimmt. Und er will noch Blumen pflanzen. Das hat er vorgestern erzählt.
- ▷ Perfekt! Dann kaufe ich ein paar Blumen für den Garten.

## Übungstest Start Deutsch 1 (Track 2.36)

### Hören, Teil 1

Markieren Sie: a, b oder c.  
Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel

- ▶ Ich habe vergessen, welche Zimmernummer wir haben. Haben wir 61 oder 67?
- ▷ Das steht auf dem Zimmerschlüssel.
- ▶ Richtig!
- ▷ Und welche Zimmernummer haben wir?
- ▶ Wir haben 67.

Nummer 1

- ▶ Guten Tag. Haben Sie heute Birnen?
- ▷ Guten Tag. Birnen haben wir leider keine. Aber die Äpfel sind sehr schön.
- ▶ Ach nein. Äpfel mag ich nicht. Dann nehme ich Bananen.
- ▷ Diese hier?
- ▶ Hm, geben Sie mir lieber noch zwei.
- ▷ Aber gerne. Bitte sehr, Ihre Bananen. Das macht 2,99 Euro.

Nummer 2

- ▶ Entschuldigung, hält hier der Bus zum Bahnhof?
- ▷ Nein, hier halten die Busse 12 und 13. Die fahren nicht zum Bahnhof.
- ▶ Und wie komme ich bitte zum Bahnhof?
- ▷ Nehmen Sie am besten den Bus Nummer 30. Der hält gleich links an der nächsten Ecke.
- ▶ Vielen Dank!
- ▷ Bitte, gerne!

Nummer 3

- ▶ Kann ich Ihnen helfen?
- ▷ Ach ja, bitte. Ich möchte eine Hose kaufen. Sie soll zu dieser Jacke passen.
- ▶ Größe 52? Diese hier vielleicht? Die Farbe passt gut.
- ▷ Ja, die ist sehr schön. Die gefällt mir.
- ▶ Darf ich Ihnen vielleicht auch einen Pullover bringen?

Nummer 4

- ▶ Hallo, Yasmin!
- ▷ Hallo, Peter!
- ▶ Kommst Du morgen auch zum Fest?
- ▷ Ja, klar. Soll ich einen Kuchen mitbringen?
- ▶ Nein, lieber einen Salat, oder was zum Trinken.
- ▷ Ich kann einen Salat machen. Ist das in Ordnung?
- ▶ Sehr gut, ja. Dann bis morgen!
- ▷ Ja, bis morgen. Ich freue mich!

Nummer 5

- ▶ Guten Tag. Ich möchte meine Tochter anmelden.
- ▷ Die Anmeldung ist nebenan, Zimmer 215.
- ▶ Aber hier steht Zimmer 213 und Zimmer 214.
- ▷ Oh, das ist ein Fehler! Ich schreibe gleich einen neuen Zettel: Anmeldung in Zimmer 215, ab 13.00 Uhr.
- ▶ Okay, danke. Und auf Wiedersehen!
- ▷ Wiedersehen.

Nummer 6

- ▶ Guten Morgen, Frau Petri. Gehen Sie auch zur Bushaltestelle?
- ▷ Guten Morgen, Herr Alkan. Nein, heute nicht. Das Wetter ist so schön, da nehme ich lieber das Fahrrad zur Arbeit.
- ▶ Sehr gut! Aber Vorsicht – heute sind viele Autos auf der Straße!
- ▷ Alles klar! Auf Wiedersehen, Herr Alkan.
- ▶ Auf Wiedersehen, Frau Petri.

### Hören, Teil 2

Markieren Sie: richtig (+) oder falsch (-)?  
Sie hören jeden Text einmal.

Beispiel

Liebe Kunden! Essen Sie Gemüse und leben Sie gesund! Kommen Sie in unsere Lebensmittelabteilung im Untergeschoss. Wir haben für Sie heute ein besonderes Angebot: Paprika, Tomaten und Gurken zum halben Preis! Greifen Sie zu!

Nummer 7

Achtung, eine Durchsage: Die kleine Aysha findet ihre Mama nicht. Sie wartet auf Sie am Informationsschalter. Die Mutter soll Aysha bitte dort abholen. Ich wiederhole: Ayshas Mama bitte zum Informationsschalter im Erdgeschoss.

Nummer 8

Liebe Fahrgäste! Heute kommt es auf der U-Bahn-Linie U3 zwischen 9 und 11 Uhr zu Verspätungen wegen Wartungsarbeiten. Wir bitten um Entschuldigung für die längeren Wartezeiten. Vielen Dank!

Nummer 9

Liebe Kundinnen und Kunden, wir schließen in zehn Minuten. Bitte gehen Sie zur Kasse. Wir öffnen morgen wieder um 7 Uhr und sind wie immer bis 19 Uhr für Sie da. Vielen Dank für Ihren Einkauf und auf Wiedersehen.

Nummer 10

Meine Damen und Herren, wir erreichen in Kürze unseren nächsten Halt, Koblenz. Fahrgäste nach Saarbrücken steigen hier aus. Achtung: Ihr Anschlusszug fährt heute außerplanmäßig von Bahnsteig 2 ab. Ich wiederhole: Anschluss nach Saarbrücken von Bahnsteig 2.

### Hören, Teil 3

Markieren Sie: a, b oder c.  
Sie hören jeden Text zweimal.

Nummer 11

Hallo, Murad, hier ist Antonio. Suchst du immer noch ein Zimmer? In unserer Wohnung ist ab erstem Oktober ein Zimmer frei. Das Zimmer ist hell und freundlich, und die Miete ist 300 Euro. Ruf mich gleich an! Tschüss!

Nummer 12

Guten Tag. Sie rufen außerhalb unserer Öffnungszeiten an. Diese sind: montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 20 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr. Sie können uns eine Nachricht aufs Band sprechen. Wir rufen Sie gern zurück. Vielen Dank.

## Nummer 13

Hallo Frau Koslow. Hier spricht Frank Maier, Ihr Nachbar. Ich komme morgen gegen Mittag aus dem Urlaub zurück. Darf ich mir am Nachmittag meinen zweiten Wohnungsschlüssel abholen? Abends muss ich schon wieder weg. Danke, bis bald.

## Nummer 14

Hey, ich bin's, Tomasz. Ich bin jetzt im Geschäft. Kartoffeln hab ich schon gekauft. Lammfleisch gibt es leider keins. Und welchen Käse soll ich kaufen? Ruf mich doch schnell mal an, okay?

## Nummer 15

Guten Tag, Frau Lorenz. Hier ist die Praxis Dr. Demir. Sie haben am Dienstag einen Termin bei uns. Leider ist unsere Praxis Dienstag und Mittwoch geschlossen, Dr. Demir ist krank. Können Sie am Donnerstag um 14.30 Uhr kommen? Bitte rufen Sie uns kurz an. Vielen Dank.